

Musikalische Buchvorstellung im Bibliotheksaal Ochsenhausen

Im festlichen Ambiente des Bibliotheksaals in Ochsenhausen haben sich jüngst viele musikinteressierte Zuhörer zur Vorstellung des neu erschienenen Buches „Musik in Oberschwaben“ von Berthold Büchele getroffen.

OCHSENHAUSEN – Der Hausherr Klaus Weigele begrüßte die Gäste und würdigte Bücheles Pionierarbeit. Für den verhinderten wissenschaftlichen Herausgeber Stefan Johannes Morent von der Universität Tübingen, der in einem Brief die herausragende Leistung von Berthold Büchele betonte, sprach Maximilian Eiden, der Initiator des Gesamtprojektes. Er berichtete, wie er über mehrere Jahre dieses Buchprojekt für die Gesellschaft Oberschwaben angestoßen und begleitet hatte. Zwischen den einzelnen Redebeiträgen umrahmte das Duo Berthold Büchele (Violine und Gesang) und Ernst Greinacher (Gitarre) mit passender Kammermusik aus oberschwäbischen Klöstern, Städten, Schlössern und Dörfern stilvoll die Buchvorstellung.

Mit großer Freude und Dankbarkeit ließ Berthold Büchele die wissbegierigen Zuhörer an der langwierigen und nicht immer einfachen Entstehungsgeschichte dieses besonderen Werkes teilhaben. Sympathisch, angereichert mit zahlreichen Anekdoten, dankte er den zahlreichen Unterstützern, die teilweise auch an diesem Abend im Bibliotheksaal anwesend waren.



Zwischen den einzelnen Redebeiträgen umrahmte das Duo Berthold Büchele (Violine und Gesang) und Ernst Greinacher (Gitarre) mit passender Kammermusik aus oberschwäbischen Klöstern, Städten, Schlössern und Dörfern stilvoll die Buchvorstellung.

FOTO: FRANZ SCHLEGEL

Seit 1987 engagiert sich der Musikforscher Büchele, der an der Musikhochschule in Stuttgart studierte, in besonderer Weise um die Erforschung, Edition und Wiederaufführung oberschwäbischer Musik. Berthold Büchele hat in unermüdlicher Sammlerarbeit über Jahrzehnte die vorhandene Sekundärliteratur durchforstet und die dort enthaltenen Informationen systematisiert, aber

auch, gerade bei der Musik der Schlösser und Dörfer, mit vielen eigenen Archivstudien Neuland betreten. Das in Ochsenhausen vorgestellte 613 Seiten starke Buch mit einem ausführlichen Inhaltsverzeichnis ist die Summe dieser Bemühungen. Es stellt zum ersten Mal in einer einzelnen geschlossenen Publikation die zahlreichen musikalischen Gattungen, Formen, Kompositionen, Institutio-

nen sowie Komponisten und Komponistinnen in der Region Oberschwaben (zwischen Donau, Lech und Bodensee) umfangreich zusammen. Dabei tauchen viele Komponistennamen (auch Frauen) auf, die bisher niemand verzeichnet oder gekannt hat.

Die Publikation wurde von der Gesellschaft Oberschwaben gefördert. Von über sechzig oberschwäbischen Klöstern, über zwanzig

oberschwäbischen Schlössern und von zahlreichen oberschwäbischen Städten wird das historische Musikleben in ihrer Vielfalt, ihrer Vernetzung und ihrem Wetteifern skizziert, was damals ein blühendes Musikleben ermöglichte. Der Kreis Biberach ist ebenfalls breit vertreten, weshalb das Buch auch von der Gesellschaft für Heimatpflege in Stadt und Kreis Biberach große Unterstützung erfuhr.

Sanierung der Ehinger Straße in Reinstetten startet

REINSTETTEN – Die Bauarbeiten zur Sanierung der Ehinger Straße in Reinstetten beginnen am Dienstag, 2. Juli. In den nächsten Monaten werden, beginnend von der Einmündung der Ochsenhauser Straße aus, nicht nur die Abwasserkanäle erneuert, sondern auch die Wasserleitungen.

Auch die übrigen im Erdreich verlegten Leitungen wie Gas, Telekommunikation und Strom sind von den Arbeiten betroffen. Außerdem wird die Breitbandversorgung mitberücksichtigt. Und schließlich soll auch die Straßenoberfläche neu gestaltet werden.

Der Gemeinderat hatte in

einer seiner letzten Sitzungen die örtliche Firma Gräser mit den Tief-, Kanal- und Straßenbauarbeiten beauftragt. Den Zuschlag für die Wasserleitungsarbeiten erhielt die Firma Schick aus Uttenweiler. Der erste Bauabschnitt bedeutet die Sperrung der Ehinger Straße bis zum Mühlweg. Anschließend wird im zweiten Bauabschnitt von der Abzweigung Mühlweg aus weiter ortsauswärts gearbeitet. Für die Wasserleitungs-, Tief-, Kanal- und Straßenbauarbeiten wird mit Kosten von rund 3,9 Millionen Euro gerechnet.

Verband bietet Schmetterlingsführung an

OCHSENHAUSEN – Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) lädt für Samstag, 13. Juli, zu einer Schmetterlingsführung ein. Im Rahmen seiner Fortbildungsreihe „Entdecke die Natur“ können Interessierte von 14 bis 17 Uhr am Albrand die Welt der Tagfalter und Widderchen entdecken. Treffpunkt ist in Langenslingen-Warmtal an der Frauenschuh-Infotafel.

Bei der Exkursion führt

Diplom-Biologe Jürgen Schmid die Teilnehmer durch Wälder, Wiesen und Magerrasen. Der Schmetterlingsexperte erklärt Wissenswertes über die Lebensweise der Insekten und stellt verschiedene Arten vor. Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Um Anmeldung bis Mittwoch, 10. Juli, wird gebeten, per Mail an peter.heffner@lev-biberach.de oder Telefonnummer 07351/527573.



Bei einer Begehung von Waldrändern, Wirtschaftswiesen, Magerrasen und Säumen informiert Diplom-Biologe und Schmetterlingskenner Jürgen Schmid über die Lebensweise von Tagfaltern und Widderchen am Albrand und stellt die eine oder andere Art vor.

FOTO: LEV

Anzeige

schwäbische KLEINANZEIGEN

[schwäbische.de/kleinanzeigen](https://www.schwäbische.de/kleinanzeigen)